
Wörterbuch Der Psychiatrie Psychotherapie Und Med

Wörterbuch der Psychotherapie
Wörterbuch der Psychoanalyse
Wörterbuch der Individualpsychologie
Kompendium Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin
Wörterbuch der Psychiatrie und medizinischen Psychologie
Dictionary of psychology and psychiatry
Hunnius Pharmazeutisches Wörterbuch
Wörterbuch der Psychiatrie und medizinischen Psychologie
Wörterbuch der Psychiatrie und medizinischen Psychologie
Therapielexikon Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie
Lehrbuch der Verhaltenstherapie
Lexikon Zum Heilpraktiker Für Psychotherapie
Humor in der psychiatrischen Pflege
German Dictionary of Psychiatry and Psychology with English and French Glossaries
Personenlexikon der Psychotherapie
Was ist Psychotherapie und wodurch wirkt sie?
Klinikmanual Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie
Wörterbuch der Psychotherapie
Neurologie und Psychiatrie für Pflegeberufe
Dorsch - Lexikon der Psychotherapie und Psychopharmakotherapie
Wörterbuch der Psychiatrie, Psychotherapie und medizinischen Psychologie
Lexikon der Psychiatrie
Lexikon Psychiatrie, Psychotherapie, medizinische Psychologie
Dictionary of Psychology and Psychiatry
Pschyrembel Psychiatrie, klinische Psychologie, Psychotherapie
Der helle Wahnsinn
Medizin und Migration
Therapeutisches Wörterbuch
Enzyklopädie der Eponymen Syndrome und Begriffe in Psychiatrie und Klinischer Psychologie
Bedürfnisse der Brustkrebs-Patientin
Wörterbuch der Psychologie und Psychiatrie Englisch - Deutsch.
Wörterbuch der Psychotherapie
Kleines Lexikon der Epileptologie
Lexikon Psychiatrie, Psychotherapie, Medizinische Psychologie
Lexikon Psychiatrie, Psychotherapie, Medizinische Psychologie
Lexikon der Psychiatrie
Medizingeschichte
Lexikon zur ICD-10-Klassifikation psychischer Störungen

DESTINEY KELLEY

Wörterbuch der Psychotherapie Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Hermann Lang, Würzburg: Einführung Uwe Henrik Peters, Köln: Über die Ursprünge der Psychotherapie Detlev von Uslar, Zürich: Philosophische und anthropologische Hintergründe verschiedener psychotherapeutischer Schulen (Freud, Jung, Daseinsanalyse, anthropologische Therapie) Raymond Borens, Basel: Worte, nichts als Worte... Thomas Fuchs, Heidelberg: Die nonverbale Dimension der Psychotherapie Bernhard Strauß, Jena: Allgemeine und spezifische Wirkfaktoren der Psychotherapie Helm Stierlin, Heidelberg: Herausforderungen und Fragen auf dem Wege zu einer demokratischen Psychotherapie-Kultur Adolf Muschg, Männedorf, Schweiz: Literatur als Therapie Hermann Faller, Würzburg: Wirkfaktoren der psychodynamischen Psychotherapie Rainer Holm-Hadulla, Heidelberg: Psychodynamische Kurztherapie Heinz Weiß, Stuttgart: Borderline-Kommunikation als Herausforderung an das therapeutische Verstehen - Containment und Deutungsstrategien Christa Rohde-Dachser, Frankfurt/Main: Therapie bei Borderline-Störungen Reinhard Tausch, Hamburg / Stuttgart: Wirkfaktoren der Gesprächspsychotherapie Jürg Willi, Zürich: Die Herausforderung persönlicher Entwicklungen durch Paartherapie Rudolph F. Wagner, Würzburg / Hans Reinecker, Bamberg: Wirkfaktoren der kognitiven Verhaltenstherapie Armin Schmidtke, Würzburg: Verhaltenstherapie bei stationären Patienten Hans-Jörg Znoj / Klaus Grawe, Bern: Wirkfaktoren der Allgemeinen Psychotherapie Jobst Böning, Würzburg: Wirkfaktoren in der Therapie bei Suchtkranken Hans-Peter Kapfhammer, München: Psychotherapie und Psychopharmakotherapie - differentielle Wirkaspekte?

Wörterbuch der Psychoanalyse Springer-Verlag

Dieses Wörterbuch wurde von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Modelle und Theorien (AG MoTheo) Deutschland erstellt. Es soll ErgotherapeutInnen helfen, englische Fachtermini zu übersetzen, die bisher in der Regel in keinem Wörterbuch verzeichnet sind bzw. in der medizinischen, sozialwissenschaftlichen oder psychologischen Literatur mit zum Teil unterschiedlicher Bedeutung verwendet werden. Der neue zweite Teil des Fachwörterbuches enthält ausgewählte Fachbegriffe, zu denen verschiedene Definitionen englischsprachiger Autoren gesammelt und übersetzt wurden. Eine Erläuterung zu jedem Begriff weist auf Unterschiede bei den einzelnen Autoren und im englischen und im deutschen Gebrauch hin. Dadurch werden Feinheiten und Konnotationen aufgezeigt, die das Verstehen der Begriffe zu erweitern und den Umgang mit ihnen erleichtern.

Wörterbuch der Individualpsychologie Ernst Reinhardt Verlag

Keine ausführliche Beschreibung für "Therapeutisches Wörterbuch" verfügbar.

Kompodium Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin

"Elsevier, Urban & Fischer Verlag"

Konkurrenzloses Lexikon und wertvolles Nachschlagewerk - methodenübergreifend und methodenbezogen: 1.315 Stichwörter zu den wesentlichen Begriffen der modernen Psychotherapie.

360 Autoren/innen aus 14 Ländern beteiligten sich an dem Werk, das 51 Fachbereiche bzw. psychotherapeutische Ansätze einbezieht. Die Begriffe sind mit Querverweisen vernetzt und bieten 4.500 weiterführende Quellenangaben. Aus den Rezensionen: "... Dieses Buch muss empfohlen werden, es ... ist außerordentlich gelungen ..." (in: Psychotherapie Forum 1/2001) "... Logisch und übersichtlich gestaltet, ... ein wertvolles Nachschlagewerk ..." (in: Medical Tribune, 27. 9. 2000)

Wörterbuch der Psychiatrie und medizinischen Psychologie UTB

Wie kann man psychisch kranken Menschen mit Humor begegnen und helfen? Das Praxishandbuch des erfahrenen Fachpflegers für psychiatrische Pflege, Jonathan Gutmann, klärt das Konzept Humor für die psychiatrische Pflege und begründet dessen Einsatz. Er zeigt, wie Pflegenden einschätzen können, bei wem Humorwendungen sinnvoll oder fehl am Platz sind, und bietet eine Werkzeugkiste mit Humorinterventionen für die tägliche Pflegepraxis. Aus dem Inhalt •Aller Anfang ist schwer •Lachen ist die beste Medizin •Ein Blick hinter die Kulissen •Humordefinitionen •Humor und Gesundheitsförderung •Beziehungsarbeit - das A und O in der psychiatrischen Pflege •Der Pflegeprozess nach Peplau •Lachen und Humor bei psychischen Störungen •Humorvolle Interventionen •Humor in pflegerischen Gruppen •Humor in der ambulanten psychiatrischen Pflege •Humortraining - Übung macht den Meister •Psychohygiene •Humor - eine Pille ohne Nebenwirkungen? •Muss man sich denn immer zum Clown machen? •Wenn die Humorquelle versiegt - oder: Wenn pflegen keinen Spaß mehr macht •Pflegestandards für Humor in der psychiatrischen Pflege •Sensibel-humorvolle Ernsthaftigkeit in der Angehörigenarbeit •Hammerhart, hammermäßig, oder einfach nur Hammer? •Schluss mit lustig! •Anhang •Interviews mit Rolf Dieter Hirsch, Sibylle Prins, Irmela Boden und ein Brief von Patch Adams. Psychische Leiden mit Humor und Pflege lindern

Dictionary of psychology and psychiatry Georg Thieme Verlag

Wörterbuch / Psychiatrie / Psychologie.

Hunnus Pharmazeutisches Wörterbuch Hogrefe AG

Methodenübergreifend und methodenbezogen erläutern 360 Autorinnen und Autoren aus 14 Ländern in mehr als 1300 Stichwörtern die wesentlichen Begriffe der modernen Psychotherapie. Die Stichwörter sind untereinander mit Querverweisen vernetzt und bieten insgesamt 4500 weiterführende Quellenangaben. Die Neuauflage wurde durch einen Personenteil ergänzt, in dem 25 wichtige Gründerpersönlichkeiten vorgestellt werden: mit Bild und Text zu Lebensdaten, Schaffensperioden, theoretischen Schwerpunkten und ihren Verdiensten für die Psychotherapie.

Wörterbuch der Psychiatrie und medizinischen Psychologie Elsevier Health Sciences

Das Wörterbuch der Psychoanalyse informiert über die wichtigsten Elemente des psychoanalytischen Denkens: die wesentlichen Begriffe, die wichtigsten Länder, in denen die Psychoanalyse Fuß fassen konnte, die Biographien ihrer Autoren, psychopathologische Theorien und andere Wissensbereiche oder intellektuelle, politische und religiöse Bewegungen, die von der Psychoanalyse beeinflusst wurden, die wichtigen ersten Fallbeschreibungen, die Behandlungstechniken sowie die Ansichten der Psychoanalyse zu Geburt, Familie, Geschlecht und

Wahn. Es behandelt auch den Freudianismus selbst, seine Geschichte und seine unterschiedlichen Schulen, und gibt einen Überblick über die wichtigsten Werke Freuds. Es schließt die Familie Freuds mit ein, außerdem seine Lehrer sowie Schriftsteller und Künstler, mit denen er Briefwechsel unterhielt. Jeder Artikel enthält eine Bibliographie mit den wichtigsten Quellen. Eine Zeittafel mit den bedeutendsten Ereignissen der Geschichte der Psychoanalyse rundet dieses Wörterbuch ab.

Wörterbuch der Psychiatrie und medizinischen Psychologie Hogrefe AG

In Psychiatrie und Psychotherapie wird ein eigenes Begriffssystem verwendet, dessen Wortgebrauch einem raschen Wandel unterliegt. Dieses Wörterbuch erklärt über 9000 Fachbegriffe und geht sowohl auf die historische Entwicklung alter, wie auch auf die neueste, durch das DSM IV geprägte Nomenklatur ein. Englische Übersetzungen beim Stichwort helfen beim Verfassen von Veröffentlichungen und Briefen, ein englisch-deutsches Wörterbuch im Anhang unterstützt beim Lesen von Originalliteratur. (zit. vom Umschlag).

Therapielexikon Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie Springer-Verlag

Der Pschyrembel Psychiatrie, Klinische Psychologie und Psychotherapie bietet eine fachgebietsbergreifende Darstellung des gesamten Themengebiets psychische Gesundheit und psychische Störungen und eine schnelle, aber dennoch detaillierte Orientierung u.a. für Psychiater Psychologen Psychotherapeuten Studierende der Psychologie und der Humanmedizin sowie anderer medizinischer Fachgebiete. Das Werk enthält mehr als 9.500 Begriffe, aktuelle Informationen zu Störungsbildern, Diagnostik und Klassifikation, Interventionen, Psychopathologie und Grundlagen historischer Entwicklung, Forschung, Methoden und Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung empirischer Belege. Die Zusammenarbeit von jeweils einem Herausgeber aus der Psychiatrie und der Psychologie unter Einbeziehung von mehr als 150 Autoren gewährleistet die gleichwertige Berücksichtigung psychiatrischer und psychotherapeutischer Themen. Für die 2. Auflage des Pschyrembel-Nachschlagewerks steht ein neuer Herausgeber für den Bereich Psychiatrie mit seiner Fachkompetenz und einem Schwerpunkt auf Ausbau der neurobiologischen Inhalte. Die Neuauflage bietet: mehr als 2.000 aktualisierte Stichwörter und mehr als 650 neue Stichwörter, z. B. Approach Avoidance Test, Bona-Fide-Therapie, Broaden-and-Build-Theorie, CACNA1C, Cognitive Behavioral Analysis System for Psychotherapy, Diamorphin-Substitution, Emotional Contagion, Endoph notypus, Gyriifizierungsindex, Konnektivität, Prokrastination, Validationstherapie, Wartelistenkontrollgruppe. Stichworttexte aus allen Teilgebieten wurden auf Aktualität und Aussagen zur Wirksamkeit geprüft. Abbildungen und Tabellen, z. B. zu klinischen Beispielen wurden ergänzt. Neue diagnostische und therapeutische Verfahren, z. B. neue Arzneimittel und neue gesetzliche Regelungen wurden berücksichtigt. ca. 250 vierfarbige Abbildungen und 90 Tabellen englische Übersetzungen aller Fachbegriffe. Auch erhältlich als Teil der App: und integriert in Pschyrembel Premium Online.

Lehrbuch der Verhaltenstherapie Springer-Verlag

Grundlagen der Medizingeschichte: Medizingeschichte ist nicht nur Pflichtfach im Medizinstudium, sie hat mittlerweile auch Eingang in die Geschichts- und Sozialwissenschaften gefunden. Das Studienbuch bietet einen Überblick über die Medizingeschichtsschreibung der letzten 200 Jahre und vermittelt das methodische und fachliche Rüstzeug zur weitergehenden Beschäftigung mit medizinhistorischen Themen. Die methodisch-theoretischen Ansätze reichen von der Ideen- und

Sozialgeschichte über die Geschlechter- und Körpergeschichte bis zu den Teil- und Nachbardisziplinen – etwa der Pharmaziegeschichte, der Pflegegeschichte oder der Geschichte der Alternativen Medizin. Die wichtigsten Grundbegriffe und forschungsleitenden Theoreme wie Medikalisierung, Volksmedizin, Schulmedizin oder, hier neu, Biopolitik werden erläutert. Das hier in zweiter, überarbeiteter und ergänzter Auflage vorgelegte Studienbuch bietet eine systematische und informative Einführung in die gesamte Bandbreite der Medizingeschichte.

Lexikon Zum Heilpraktiker Für Psychotherapie Schulz-Kirchner Verlag GmbH

Der optimale Begleiter für die tägliche Arbeit auf Station. Immer dabei in der Kitteltasche oder auf dem Schreibtisch. Alle wichtigen Infos rund um Störung und Therapie.

Humor in der psychiatrischen Pflege Königshausen & Neumann

Richtungsweisend für Ausbildung und Praxis! In dem zweibändigen Standardwerk stellen führende Experten die moderne Verhaltenstherapie umfassend und anwendungsorientiert dar: - von den Grundlagen über Diagnostik und Rahmenbedingungen bis zu den störungsspezifischen und störungsübergreifenden Therapie-Methoden - klare Strukturierung und Didaktik - zahlreiche Fallbeispiele und weiterführende Literatur zu jedem Kapitel.

German Dictionary of Psychiatry and Psychology with English and French Glossaries Springer-Verlag

In diesem Band werden über 280 Gründerpersönlichkeiten und Personen, die einen nennenswerten Einfluss auf die Psychotherapie gehabt haben und aufgrund ihrer Beiträge für die Psychotherapie Anerkennung in der Fachwelt gefunden haben, von Experten aus den jeweiligen Fachbereichen, vorgestellt. Es werden Persönlichkeiten aus verschiedenen psychotherapeutischen Ansätzen und Arbeitsfeldern beschrieben, die für die Entwicklung der Psychotherapie in theoretischer Hinsicht bzw. für ihre praktische Bedeutung (Verankerung, Verbreitung, Versorgung, Forschung sowie mediale Wirkung) einen signifikanten Beitrag geleistet haben. Die Darstellungen umfassen jeweils im ersten Abschnitt Lebensdaten und Schaffensperioden sowie in einem zweiten Teil theoretische Schwerpunkte und Verdienste (auch in Bezug auf die Praxis). Ausführliche Bibliografien zu jeder Persönlichkeit ergänzen deren Charakterisierung. Die Persönlichkeiten werden in alphabetischer Reihenfolge und jeweils mit Foto dargestellt.

Personenlexikon der Psychotherapie Springer-Verlag

Widely used for many years by both students, scientists and other specialists, as well as translators, the two-volume German-English / English-German Dictionary of Psychology and Psychiatry is the most exhaustive bilingual compilation of terminology in these fields available. In this brand new edition, the Dictionary of Psychology and Psychiatry has been fully revised and updated, and substantially expanded by the addition of new entries. For instance, all the terms and vocabulary from the field of psychiatry has been carefully reviewed and brought up to date by inclusion of the terminology used in DSM-IV and ICD-10, as well as numerous other entries from this evolving area. The increasing standardization of scientific terminology in psychiatry has thus been taken account of in the new edition. Overall, around 4,000 terms from the fields of psychology and psychiatry have been added in this new edition, bringing the total to around 35,000 in each language. In addition to numerous words and terms from psychology and psychiatry in general that have been added, particular importance was also placed on including new terminology from the areas of biological psychology, personality psychology, methodology, and computer-based assessment, as well of

course as relevant terms from fields such as computing and the internet. At the same time, corrections and changes of usage since the previous edition have been included, and some terms that have in the meanwhile become obsolete have been removed. The new German spelling and orthography is used throughout.

Was ist Psychotherapie und wodurch wirkt sie? Wallstein Verlag

Ein Standardwerk zur Individualpsychologie. In diesem Wörterbuch wird die Individualpsychologie in 231 Stichwörtern dargestellt. Ein Großteil der Stichwörter wurde überarbeitet oder neu verfaßt. Es wurde Wert auf eine systematische Darstellung der theoretischen Voraussetzungen und methodischen Möglichkeiten der Individualpsychologie unter Berücksichtigung der anderen tiefenpsychologischen Richtungen und der angrenzenden sozialwissenschaftlichen Disziplinen gelegt. Das Wörterbuch bietet Psychologen, Psychotherapeuten, Pädagogen, Sozialwissenschaftlern und den Studierenden dieser Disziplinen einen übersichtlichen Zugang und einen theoretisch fundierten Überblick über die Theorie, die Entwicklung und den heutigen Stand der Individualpsychologie.

Klinikmanual Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie Hogrefe & Huber Publishers

Das Therapielexikon bietet die Vorteile eines Nachschlagewerkes und eines Lehrbuches in einem Werk. Rund 650 alphabetisch sortierte Einträge von A wie "Abhängigkeitssyndrom" bis Z wie "Zyklothymia". Alle Einträge des Therapielexikons sind klar strukturiert. Aktueller Stand des Wissens in Diagnostik und Therapie. Für jedes Störungsbild werden entsprechende EBM-basierte pharmakologische, verhaltenstherapeutische, psychodynamische oder psychoanalytische Therapieempfehlungen beschrieben. Beinhaltet für jede Störung eine ausführliche Beschreibung nach ICD-10 und DSM-IV-TR. Ideal zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung Psychiatrie/Psychosomatische Medizin. Ein fundiertes, praxisorientiertes und topaktuelles Nachschlagewerk für Psychiater, Psychosomatiker, Psychotherapeuten und Psychologen, aber auch für Allgemeinmediziner.

Wörterbuch der Psychotherapie Springer-Verlag

Gesundheit als Voraussetzung für Integration: Medizinische Versorgung und Migration. Die Autorin stellt in ihrer qualitativen Studie migrierte und postmigrantische Medizinerinnen und Mediziner in den Mittelpunkt. Ausgehend von deren biographischen Interviewerzählungen rekonstruiert sie die türkisch-deutsche Medizinermigration seit den 1960er Jahren sowie die Positionierungsprozesse der Ärzteschaft türkischer Herkunft in (West-)Deutschland. Dabei werden die Dynamiken analysiert, die sich aus dem Zusammenspiel von gesellschaftlichen Wandlungsprozessen mit nationalstaatlichen

Bildungs- und Gesundheitssystemen ergeben sowie Wechselwirkungen mit transnationalen Mediziner Netzwerken, aber auch mit familialen Zusammenhängen. Indem Lisa Pepler die Interdependenzen von geographischer Mobilität und sozialräumlichen Laufbahnen im zeitlichen Verlauf darstellt, entsteht ein detailliertes Bewegungsbild dieser Berufsgruppe. Die Autorin zeigt außerdem, wie die Vorstellung von einem »guten« Arzt, medizinisches Wissen und ärztliche Praxis im Kontext gesellschaftlicher (auch ethnizierender) Diskurse verhandelt werden.

Neurologie und Psychiatrie für Pflegeberufe Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Psychotherapeutisches Wissen von A-Z Ob in der Ausbildung, vor der Prüfung oder im Praxisalltag - über 2500 psychiatrische, neurologische und allgemeinmedizinische Begriffe sind didaktisch so aufbereitet und erklärt, dass Sie sich schnell und fundiert in die Materie einarbeiten können. Besonders für Einsteiger*innen optimal: Erklärungen zu einzelnen psychischen Störungsbildern sowohl anhand von bekannten Filmen, z.B. "A Beautiful Mind oder "Rain Man mit seinen beiden Hauptdarstellern und anhand von anderen bekannten Persönlichkeiten, wie Kaiserin Sissi und Prinzessin Diana als Beispiele für Anorexia nervosa. So bleiben die jeweiligen Krankheitsbilder besser hängen und das Nachlesen macht doppelt Spaß. Das Lexikon ist die ideale Ergänzung zum Lehrbuch Heilpraktiker für Psychotherapie und Praxisbuch Heilpraktiker für Psychotherapie. Neu in der 2. Auflage: Zentrale und prüfungsrelevante Begriffe werden farblich unterschieden nach den Kategorien: Psychiatrisches Störungsbild Psychotherapeutische Verfahren Psychotherapeut*innen / Psychoanalytiker*innen Neurologische Krankheitsbilder / Begriffe Allgemeinmedizinische Erkrankungen / Begriffe Das Buch eignet sich für: angehende und praktizierende Heilpraktiker*innen für Psychotherapie Psychotherapeut*innen Ärzt*innen und Heilpraktiker*innen, die mit Psychiatrie, Psychotherapie usw. befasst sind

Dorsch - Lexikon der Psychotherapie und Psychopharmakotherapie Springer-Verlag

Eponyme Bezeichnungen haben den großen praktischen Vorteil, dass sie komplexe Begriffe und Konstellationen mit einer einzigen Bezeichnung erfassen. Das bietet Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen als auch Studierenden eine nicht zu unterschätzende Gedächtnishilfe. Zudem steht hinter einem psychiatrischen oder psychologischen Eponym nicht nur ein klinisches Bild oder eine psychopathologische Konstellation, sondern auch ein Mythos, eine Geschichte oder eine Biographie, sprich ein kultureller Hintergrund. Eine Expedition in das Reich der Eponyme bedeutet daher nicht nur die Begegnung mit Wissen, sondern auch eine Berührung mit alter und neuer Kultur. Jeder Begriff wird sowohl in seinem psychiatrisch-psychologischen Kontext als auch in seinem kulturellen Ursprung erläutert. So ergibt sich ein spannendes Gesamtbild aus bekannten und eher unbekanntem Eponymen und Syndromen, die alle eine Geschichte erzählen.